

PRESSEINFORMATION

20. JUNI 2017 / 3 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: NEUER KUNSTFÜHRER ERSCIENEN

Grabkapelle auf dem Württemberg

Kunstführer erschienen: Das „Monument der Liebe“ neu entdeckt

Im April wurde das neue Besucherzentrum der Grabkapelle eröffnet – ein Schmuckstück im Ensemble auf dem Württemberg. Nun legen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auch den Kunstführer zu diesem „Monument der Liebe“ vor, einem der beliebtesten Ausflugsziele der Region Stuttgart. Die erweiterte Neuauflage des Führers wurde von namhaften Autorinnen geschrieben, die die faszinierende Kunst-, Kultur- und Baugeschichte kenntnisreich und verständlich präsentieren.

AKTUELLE PUBLIKATION FÜR DIE GRABKAPELLE

Die Reihe der Führer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg wird fortgesetzt: Jetzt ist ein neuer Kunstführer zur Grabkapelle auf dem Württemberg erschienen. Auf 64 Seiten wird die Geschichte des Mausoleums für Königin Katharina aufgearbeitet: Von der Vorgeschichte über die Baugeschichte und Nutzung der Grabkapelle bis zu den stilistischen Vorbildern reicht der Bogen. Ein eigenes Kapitel erhalten das ehemalige Priester- und Psalmistenhaus, die nach umfassenden Sanierungsmaßnahmen im April dieses Jahres in ihrem alten Glanz und mit neuen Funktionen wieder strahlende Teile des Ensembles wurden. Wie alle Kunstführer der Staatlichen Schlösser und Gärten enthält auch dieser Band zwei Pläne – einen Umgebungsplan mit Hinweisen zur Anfahrt und einen Grundriss des Gebäudes. Eine Zeittafel, ausgewählte Literaturhinweise und eine Stammtafel der württembergischen Herrscherdynastie ergänzen den Band, den man jetzt für 5 € im neuen Besucherzentrum der Grabkapelle und im Buchhandel bekommt.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

20. JUNI 2017 / 3 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: NEUER KUNSTFÜHRER ERSCHIENEN

AUSGEWIESENE FACHLEUTE SCHREIBEN

Die beiden Autorinnen sind ausgewiesene Expertinnen: Dr. Regina Stephan ist Professorin für Architekturgeschichte an der Hochschule Mainz und deren Vizepräsidentin. Die frühere Mitarbeiterin der Staatlichen Schlösser und Gärten war bereits die Autorin der ersten Ausgabe des Kunstführers zur Grabkapelle. Dr. Patricia Peschel ist die für die Grabkapelle zuständige Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Für den neuen Kunstführer hat sie den Beitrag zu den stilistischen Vorbildern der Grabkapelle verfasst.

BELIEBTESTES AUSFLUGSZIEL DER REGION

Inmitten der Weinberge des Neckartals erhebt sich auf dem Gipfel des Württembergs die berühmte Grabkapelle, die König Wilhelm I. für seine jung verstorbene Gemahlin Katharina, Tochter des Zaren Paul von Russland, erbauen ließ. Für das neue Bauwerk, errichtet als russisch-orthodoxe Kapelle, ließ der König die Reste der mittelalterlichen Stammburg der Familie abtragen. Die Grabkapelle auf dem Württemberg ist ein herausragendes Beispiel klassizistischer Baukunst. Antike Bauten wie das Pantheon in Rom oder Renaissance-Bauwerke wie Andrea Palladios Villa Rotonda bei Vicenza dienten dem Architekten Giovanni Salucci als Vorbilder. Das elegante Wohnhaus unterhalb der Kapelle, ebenfalls von Salucci entworfen, diente als Unterkunft für den russisch-orthodoxen Priester. Zusammen mit zwei Sängern, die im angrenzenden Psalmistenhaus wohnten, sollte er täglich für das Seelenheil der verstorbenen Königin Gottesdienste abhalten. Im Priesterhaus hat nach der in diesem Frühjahr abgeschlossenen Sanierung das neue Besucherzentrum einen passenden Ort gefunden.

QUALITÄT SEIT VIELEN JAHREN

Mit dem neuen Führer wird ein weiteres Kulturdenkmal des Landes aktuell präsentiert. Hohes inhaltliches Niveau bei guter Lesbarkeit, sorgfältige Gestaltung und hochwertige Bebilderung zu einem günstigen Preis – das sind die Markenzeichen der bekannten Führer. Mit ihrer Systematik, Vollständigkeit und Qualität steht die Reihe in ihrem Genre einzigartig da und wirbt so für die Vielfalt und den hohen Rang der baden-württembergischen Kulturdenkmäler. Die Führer erscheinen in

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

20. JUNI 2017 / 3 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTEMBERG: NEUER KUNSTFÜHRER ERSCHIENEN

Zusammenarbeit zwischen den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, dem Michael Imhof Verlag und dem Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH Stuttgart.

DIE DATEN DES BUCHS

Regina Stephan, Patricia Peschel: Grabkapelle auf dem Württemberg.

Petersberg: Michael Imhof Verlag, 2017. 64 S., zahlr. farbige Abb. 12,5 x 23,5 cm, kartoniert, ISBN 978-3-7319-0554-7; 5,00 €

Der Kunstführer ist im Besucherzentrum der Grabkapelle auf dem Württemberg sowie im Buchhandel erhältlich.

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).